

Konzeption: Ein Stück vom Stück_VRE - Levelprüfungsbestandteil

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VRE-L-420.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Ein Stück vom Stück_VRE - Levelprüfungsbestandteil
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Monika Gysel (MoGy)
Anzahl Teilnehmende	3 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VRE
Lernziele / Kompetenzen	<p>1) Grundlagenwissen zu Themen und Motiven in Bezug auf einen Theatertext der Theaterliteratur recherchieren, erarbeiten und vertiefen</p> <p>2) Arbeitsweisen kennen lernen und im Hinblick auf eine Konzeption anwenden und für den eigenen Prozess überprüfen</p> <p>3) Künstlerische Untersuchungen geleitet von Fragestellungen und Materialvorgaben konzipieren und skizzenhaft szenisch erproben und zeigen</p> <p>4) Ein schriftliches Inszenierungskonzept verfassen</p>
Inhalte	<p>Das Modul bietet den Rahmen für eine kontinuierliche, vertiefende Auseinandersetzung mit dem Stoff aus dramaturgischer Sicht. Dazu gehören Lektüre, exemplarische Textanalysen, Kenntnis verschiedener Herangehensweisen sowie Kontextwissen. Unterschiedliche Lektüreansätze werden erarbeitet sowie persönliche Leseerfahrungen gefördert um das Textuniversum vielschichtig zu ergründen.</p> <p>Parallel zur Auseinandersetzung mit dem Stoff werden verschiedene Tätigkeiten des kreativen Prozesses zwischen assoziieren und analysieren, interpretieren und darstellen, forschen und erfinden, Konzept und Intuition erprobt. Jede Art der theatralen Prozessentwicklung kann auch als eine Art des Probierens, Verwerfens und Neukonzipierens verstanden werden. Auf Basis von methodischen Vorgaben (auch der anderen Künste) erarbeiten Studierende unterschiedliche Skizzen, die Motive, Diskurse und Vorgänge eines Theatertextes untersuchen. Diese Untersuchungen dienen als Grundlage einer schriftlichen Konzeption für den Theatertext.</p>
Bibliographie / Literatur	Stückangabe folgt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Wo8: für alle Teilnehmenden: Mo-Fr, 1 Probebühne mit Beamer + 2 mittlere Proberäume, Sa, 1 Probebühne + 2 grosse Proberäume, Wo9-13: 1 mittlerer Proberaum pro Vertiefung separat (resp. Dramaturgie-Raum/Atelier Szeno)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: Wo8: Mo-Do, 10.30-13.30h, Fr, 13.30-24.00h (Start 24h Projekt), Sa, 08.30-21.00h (Ende 24h Projekt), Wo9-13: Mo-Fr,

jeweils 10.30-13.30h inkl. Selbststudium
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden